



Referentin

Martina Steinhaus und Autismustherapeut*innen der AWE

Dipl.-Psychologin, Verhaltenstherapeutin und Transaktionsanalytikerin (CTA) DGTA, Ausbildung in Potenzialorientierter System- und Organisationsaufstellung, erfahrene Referentin zum Thema Autismus, Beratung und Supervision, Vorträge und Fortbildungen im In- und Ausland sowie Autorin von Fachliteratur, Geschäftsführerin der Autismus-Therapie Weser-Ems gGmbH

Aktuelles zum Thema Autismus – für Fachkräfte der Behörden bzw. anderer Kostenträger

Im Autismusbereich hat sich vieles verändert. Verschiedene Bezeichnungen – Autismus-Spektrum-Störungen, hochfunktionaler Autismus etc. – sorgen für Verwirrung und auch die steigenden Fallzahlen werfen Fragen auf. Mit dieser **kostenfreien** Veranstaltung möchten wir über diese Inhalte Auskunft geben und über die Arbeitsweise in den Autismus-Therapiezentren der AWE informieren.

Übersicht möglicher Themen:

- Autismus-Diagnose-Bezeichnungen: Was gilt zurzeit (ICD-10) und was kommt auf uns an Veränderungen zu (ICD-11)?
- Was bedeutet eine Verdachtsdiagnose?
- Welche Auswirkungen hat das BTHG und das ICF auf den Autismus-Bereich?
- Wie erklären sich die steigenden Fallzahlen?
- Welche standardisierte Autismus-Therapie wird in den Therapiezentren der AWE angeboten?
- Nach welcher Konzeption arbeiten wir?
- Wie binden wir Familien und das erweiterte Umfeld in die Fördermaßnahmen mit ein?
- Wie lange dauert eine autismusspezifische Förderung bei uns und wann kann sie beendet werden?
- Was benötigen Menschen mit Autismus zusätzlich?

Kursinhalte:

Wir bieten diese Informationsveranstaltung als offenes Angebot an festen Terminen im Jahr an. Sie können uns aber auch als Fachkräftegruppe (z. B. einer Behörde der Sozial- oder Jugendhilfe) ansprechen. Gern stimmen wir mit Ihnen die für Sie relevanten Themen ab und stellen diese in den Mittelpunkt der Veranstaltung.

Zielgruppen:

Fachkräfte der Behörden
und Kostenträger

Online-Termin:

14.03.23

12.09.23

Uhrzeit:

9.00–11.00 Uhr